

418151-2026 - Contract modification

Germany – Track construction works – VP01 ABS Ost losweise - Elektrifizierung / Gleisbau / Bahnmark

OJ S 116/2026 18/06/2026

Contract modification notice

Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Email: markus.repert@deutschebahn.com

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: VP01 ABS Ost losweise - Elektrifizierung / Gleisbau / Bahnmark

Description: Die DB InfraGO AG, Magdeburg, plant mit dem Großprojekt ABS Hannover – Berlin u.a. die Ertüchtigung und den teilweisen Ausbau der Stammstrecke (Strecke 6107) zwischen Vorsfelde und Wustermark, mit der verkehrsrechtlichen Zielsetzung der kapazitiven Erweiterung für den Güterverkehr, einer Verkürzung der Reisezeiten im Personalverkehr sowie einer Verbesserung der allgemeinen Betriebsqualität. Leistungsinhalt der Ausschreibung ist die Vergabe der Bauleistung für die Lehrter Stammbahn (Strecke 6107) , inkl. der Überleitverbindungen zur Schnellfahrstrecke (Strecke 6185), in dem Bereich östlich von Stendal, von Bahn-km ca. 71,8 - 100,7 Im Rahmen der Maßnahme ABS Ost VP01 ist eine losweise Vergabe möglich.

Procedure identifier: c5e60bd8-a63d-4bf7-9e20-283179eeb05f

Internal identifier: 24FEI76834

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45234116 Track construction works

2.1.2. Place of performance

Town: Stendal

Postcode: 39576

Country subdivision (NUTS): Stendal (DEE0D)

Country: Germany

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Los 1 - Oberbau / Bahnmark / Sonstiges

Description: Verkehrsanlagen: Rückbau Gleis & Neubau von ca. 2 km Gleis; Neubau von 14 Weichen // Stopfarbeiten von Gleisen und Weichen // Anlegen von Böschungstreppen // Tiefbauarbeiten (Betonschalhäuser, Bahnentwässerung; Kabeltiefbau, Tiefbauleistungen LST) // Straßenbau und Neubau Wendehammer // Entsorgungsleistungen. // Ingenieurbau: Bau von 3 Stück Übersteigschutz an SÜs // Rückbau 1 Stück SIA // Elektrische Anlagen: Neubau von 2 Stück EWHA, 2 Stück NEA // Rückbau von Bestands-EWHA, Erdung // Erdungsmaßnahmen // Blitzschutzmaßnahmen ESTW // Telekommunikation: Rückbau von TK-Anlagen // Neubau von Kabelanlagen // Fernwirktechnik für OSE // LST: Rückbau, Neubau bzw. temporäre Anlagen von/in ESTWs bzw. Nachbarbetriebsstellen // LBP-Maßnahmen // Internal identifier: b8d4b768-79a7-4321-b691-05d1bd659c7b

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45234116 Track construction works

5.1.2. Place of performance

Town: Stendal

Postcode: 39576

Country subdivision (NUTS): Stendal (DEE0D)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 06/08/2025

Duration end date: 30/06/2027

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

Additional information: Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen: // Präqualifikationen für LOS 1: // Oberbau konventionell-Schotter: Erweiterungsvorhaben für Strecken, Teilnahmekriterien siehe Bewerbungsbedingungen (BWB) // Oberbau konventionell-Schotter: Gleise: Strecken II; Mischverkehr 121 - 160 km/h // Oberbau konventionell-Schotter: Weichen: Strecken II; Mischverkehr 121 - 160 km/h // Oberbau konventionell-Schotter: Instandsetzung (IS) Gleise / Weichen (AVI) // Bauleistung für Kabel: Kabelführungssysteme incl. Tiefbau // Bauleistung für Kabel: Kabelverlegung // Bauleistung für Kabel: Bauleistungen für Kabel-Bauen unter Eisenbahnbetrieb // Elektrische Weichenheizanlagen: Mittel- und Niederspannung // Folgende Erklärungen sind mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro

(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. DB Engineering & Consulting GmbH, Salomonstr. 15, 04103 Leipzig 2. GTU-Ingenieurgesellschaft GmbH, Stahlkamp 149, 30179 Hannover 3. Schimmelmann Consult GmbH, Bachstraße 12, 14558 Nuthetal (OT Bergholz Rehbrücke) 4. BPR Dr. Schäpertöns Consult GmbH & Co. KG, Rankestraße 5/6, 10789 Berlin 5. bsi Ingenieurgesellschaft mbH, Bertolt-Brecht-Allee 22, 01309 Dresden Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietergemeinschaften auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. // Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. // Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. // Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. // Der Bewerber muss sich mit Einreichung des Teilnahmeantrags in einem separaten Anschreiben erklären, für welches LOS er sich bewirbt und die hierzu erforderlichen Unterlagen einreichen. // Für die wesentlichen ausgeschriebenen Leistungen liegt keine Baufreigabe in finanzieller Hinsicht und kein Planfeststellungsbeschluss vor. Eine Auftragserteilung ist derzeit nur für den Fall vorgesehen, dass diese Voraussetzungen zum Zuschlagszeitpunkt vorliegen. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kann dies zur Aufhebung dieses Vergabeverfahrens führen. In diesem Fall hat der Bieter keinen Anspruch auf Ersatz eines ihm dadurch entstehenden Schadens. //

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.12. Terms of procurement

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Entfällt

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Bundes

6. Results

Value of all contracts awarded in this notice: 0,00 EUR

6.1. Result lot identifier: LOT-0001

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: GUT Gleisunterhaltungstechnik GmbH

Tender:

Tender identifier: 20251066871 - Los: 1

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

Value of the tender: 0,00 EUR

The tender was ranked: yes

Subcontracting: Not yet known

Contract information:

Identifier of the contract: CON-0001 - GUT Gleisunterhaltungstechnik GmbH

Date on which the winner was chosen: 15/07/2025

Date of the conclusion of the contract: 28/07/2025

7. Modification

7.1. Modification

Identifier of the previous contract award notice: d96f0a6b-a980-493b-b406-a56a805b51b6-01

Identifier of the modified contract: CON-0001 - GUT Gleisunterhaltungstechnik GmbH

Reason for modification: Need for additional works, services or supplies by the original contractor.

Description: 35-Die Ausführung der zusätzlichen Leistungen kann ausschließlich durch den Auftragnehmer erfolgen, da dieser bereits mit den vertraglich geschuldeten Kabeltiefbauleistungen im betroffenen Abschnitt beauftragt ist und sich die Leistung unmittelbar in den laufenden Bauablauf integriert. Darüber hinaus verfügt der AN bereits über die baustellenspezifische Einrichtung und Logistik, detaillierte Kenntnisse der örtlichen Randbedingungen, sowie die Abstimmung mit dem Bauablauf und den Sperrpausen. Zudem stehen die zusätzlichen Leistungen in direktem funktionalem Zusammenhang mit der Hauptleistung (Kabeltiefbau) und stellen keine eigenständige, losgelöste Leistung dar. Ein Wechsel des Auftragnehmers würde zu erheblichen Bauablaufstörungen, zusätzlichem

Koordinationsaufwand und terminlichen Verzögerungen führen. Zudem entstehen Schnittstellen- und Haftungsrisiken bei bereits ausgeführten Leistungen sowie weitere Mehrkosten durch erneute Einarbeitung, Baustelleneinrichtung und ineffiziente Abläufe. 36-Die Ausführung der zusätzlichen Leistungen kann ausschließlich durch den Auftragnehmer erfolgen, da dieser bereits mit den vertraglich geschuldeten Gleisbauarbeiten im betroffenen Abschnitt beauftragt ist und sich die Leistung unmittelbar in den laufenden Bauablauf integriert. Zudem stehen die zusätzlichen Leistungen in direktem funktionalem Zusammenhang mit der Hauptleistung (Kabeltiefbau) und stellen keine eigenständige, losgelöste Leistung dar. Ein Wechsel des ausführenden Unternehmens würde zu erheblichen Schnittstellen-, Koordinations- und Haftungsrisiken führen, insbesondere im sensiblen Übergangsbereich zwischen Neubaugleis und Bestandsstrecke. Ein Einsatz eines Dritten wäre mit unverhältnismäßigem Aufwand verbunden, da dieser zunächst in die laufenden Prozesse integriert werden müsste und zusätzliche Abstimmungen erforderlich wären, wodurch es zu Bauzeitverzögerungen und Mehrkosten kommen würde. 33-Die Ausführung der zusätzlichen Leistungen kann ausschließlich durch den Auftragnehmer erfolgen, da dieser bereits mit den vertraglich geschuldeten Gleisbauarbeiten im betroffenen Abschnitt beauftragt ist und sich die Leistung unmittelbar in den laufenden Bauablauf integriert. Zudem stehen die zusätzlichen Leistungen in direktem funktionalem Zusammenhang mit der Hauptleistung (Gleisbau und Schwellenwechsel) und stellen keine eigenständige, losgelöste Leistung dar. Ein Wechsel des ausführenden Unternehmens würde zu erheblichen Schnittstellen-, Koordinations- und Haftungsrisiken führen, insbesondere im sensiblen Übergangsbereich zwischen Neubaugleis und Bestandsstrecke. Ein Einsatz eines Dritten wäre mit unverhältnismäßigem Aufwand verbunden, da dieser zunächst in die laufenden Prozesse integriert werden müsste und zusätzliche Abstimmungen erforderlich wären, wodurch es zu Bauzeitverzögerungen und Mehrkosten kommen würde. MKA012AO032-Die Ausführung der zusätzlichen Leistungen kann ausschließlich durch den bereits beauftragten Auftragnehmer erfolgen, da dieser in den laufenden Bauablauf integriert ist und über die erforderlichen baubetrieblichen Abläufe, Geräte sowie Personal vor Ort verfügt. Eine Beauftragung Dritter würde zu erheblichen Schnittstellenproblemen, Koordinationsaufwand und zusätzlichen Verzögerungen führen. Zudem stehen die Leistungen in direktem Zusammenhang mit den vertraglich geschuldeten Hauptleistungen (insbesondere Baustellenlogistik, Transport und Flächenbereitstellung), sodass eine Trennung wirtschaftlich und technisch nicht sinnvoll ist. Darüber hinaus besitzt der Auftragnehmer die notwendige Ortskenntnis sowie Kenntnis der projektspezifischen Randbedingungen, wodurch eine effiziente und störungsarme Umsetzung der Maßnahmen gewährleistet wird. Darüber hinaus sind die Leistungen zwingend erforderlich, um den Inbetriebnahmetermin (IBN) einzuhalten.

7.1.1. Change

Description of modifications: 35-Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen): Im Rahmen der angezeigten Vertragsabweichung ergeben sich zusätzliche Leistungen, die nicht Bestandteil des ursprünglichen Leistungsverzeichnisses sind. Diese resultieren insbesondere aus den in der Ausführungsplanung vorgesehenen größeren Schachttiefen. Hierzu zählen die Lieferung und der Einbau zusätzlicher Schachtteile sowie die Herstellung tieferer Schachtbaugruben, da gemäß Vertragsunterlagen ursprünglich lediglich Baugruben bis zu einer geringeren Tiefe vorgesehen waren. Darüber hinaus führt die größere Einbautiefe zu einer Erhöhung der verdrängten Bodenmassen, wodurch zusätzliche Aufwendungen für die Bodenentsorgung entstehen. Ebenso ist der Einbau von Verbaumaßnahmen erforderlich, um die Standsicherheit der tieferen Baugruben zu gewährleisten. 36-Die wesentlichen zusätzlichen Leistungen umfassen die Lieferung von KG2-Material, die Durchführung von Bodenanalysen (Analytik) sowie die Entsorgung des

verdrängten Bodens einschließlich der hierfür erforderlichen Analytik. Diese Leistungen wurden im Zusammenhang mit den Kabeltieftiefbaumaßnahmen Schönhauser Damm erforderlich, da in den betroffenen Bauabschnitten entgegen den vertraglichen Annahmen kein geeignetes Randwegmaterial (KG2) vorhanden war. Zwar ist der Einbau dieses Materials gemäß Leistungsverzeichnis vorgesehen, seine Bereitstellung jedoch nicht Bestandteil der ursprünglich vereinbarten Leistungen anzusehen ist-Darüber hinaus machen die angetroffenen Bodenverhältnisse eine analytische Untersuchung erforderlich, um die stoffliche Zusammensetzung sowie mögliche Belastungen zu bestimmen und die Entsorgungswege festzulegen. In diesem Zusammenhang entsteht zusätzlich verdrängtes Bodenmaterial, das fachgerecht entsorgt werden muss. Die Entsorgung setzt wiederum entsprechende Analytik voraus, um eine gesetzeskonforme und technisch geeignete Verwertung oder Beseitigung sicherzustellen. 33-VII.2.1) Beschreibung der Änderungen Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen): (4.000 Zeichen) Die zusätzlichen Leistungen sind zur ordnungsgemäßen Vertragserfüllung zwingend erforderlich, da ein technisch einwandfreier und betriebsicherer Anschluss zwischen Neubaugleis und Bestand nur durch den erweiterten Einbau der Passstücke gewährleistet werden konnte. Es handelt sich um den Einbau zusätzlicher „Passenden“ (Übergangsstücke) zur Verzahnung bzw. Überlappung zwischen Neubaugleis und Bestand über den Umbaubereich hinaus. Das Leistungsverzeichnis sah den Einbau lediglich innerhalb des definierten Umbauabschnitts vor. Tatsächlich ist zur Herstellung einer funktionalen Verzahnung bzw. Überlappung der Gleise ein über den geplanten Bereich hinausgehender Einbau von Übergangsschienen (Passenden) erforderlich. Ohne diese zusätzlichen Passstücke wäre eine kontinuierliche Gleisgeometrie nicht sichergestellt gewesen sowie die dauerhafte Stabilität und Lagetoleranz des Gleises beeinträchtigt worden mit Auswirkungen auf die Betriebssicherheit im Übergangsbereich zwischen Neubau und Bestand. MKA012AO032-Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen): Aufgrund fehlender Freigaben der vorgesehenen Baustellenflächen erfolgt eine Umplanung der Baustellenlogistik. Hierfür werden zusätzliche Flächen angemietet, der Materialtransport wird teilweise auf die Schiene umgestellt (Einsatz von Arbeitszügen), und es sind zusätzliche Maßnahmen für An- und Abtransport sowie Bereitstellung von Arbeitsmitteln erforderlich.

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registration number: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Postal address: Adam-Riese-Straße 11-13

Town: Frankfurt Main

Postcode: 60327

Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Country: Germany

Contact point: FE EI SO-G

Email: markus.repert@deutschebahn.com

Telephone: +49 34123425972

Internet address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Bundes
Registration number: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Town: Bonn
Postcode: 53113
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 22894990

Roles of this organisation:

Review organisation
Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: GUT Gleisunterhaltungstechnik GmbH
Registration number: 4714c21a-f908-472f-8e03-c96b2ce71daa
Town: Bebra
Postcode: 36179
Country subdivision (NUTS): Hersfeld-Rotenburg (DE733)
Country: Germany
Email: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telephone: +49

Roles of this organisation:

Tenderer

Winner of these lots: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 04064fc0-5f57-43dc-8c04-bcd8195b6468 - 01

Form type: Contract modification

Notice type: Contract modification notice

Notice subtype: 39

Notice dispatch date: 16/06/2026 15:30:45 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 418151-2026

OJ S issue number: 116/2026

